

ERÖFFNUNG UND RAHMENPROGRAMM ZUR AUSSTELLUNG

Samstag, 26.8.2023 | 20 Uhr

Eröffnung der Ausstellung

20 Uhr | Live-Musik-Performance von

Tim Berresheims *Il Rondò Della Fenice*

22.30 Uhr | Sound- und Licht-Performance *SpaceTime Helix*

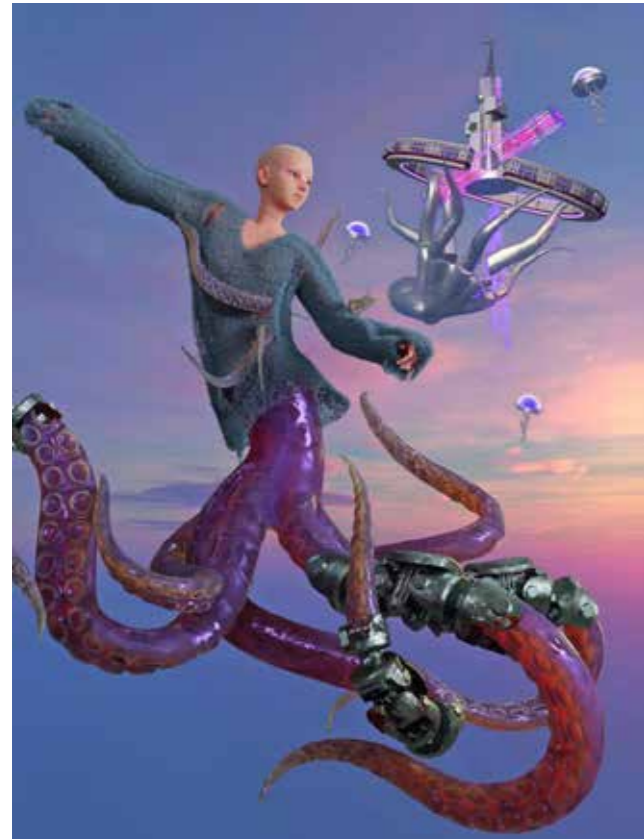
von Michela Pelusio vor dem Museum

23.00 Uhr | DJ-Set von Alisa Berger

Food & Drinks

Die Ausstellung ist bis 24 Uhr geöffnet.

Eintritt frei



Freitag, 1.9.2023 | 20–23 Uhr

SURREAL FUTURES-Sommernachtskino

Openair-Filmscreening: *Ich bin dein Mensch* von Maria Schrader auf der Wiese vor dem Museum. Der Film zeigt die Zukunftsvision einer Beziehung mit einem humanoiden Roboter. Filmvorführung bei Einbruch der Dunkelheit.

19–21 Uhr | Filmbezogene Führungen durch die Wechseiausstellung

20 € Erwachsene, 13 € Jugendliche (inkl. Eintritt)

Samstag, 30.9.2023 | 11–17 Uhr

Exkursion in das Rheinische Revier mit *Fluid Circulations* (Nina Paszkowski und Nada Rosa Schroer)

Vanishing Waters. Über die Zukunft schwindender Gewässer

Spurensuche entlang der Gewässer in der Landschaft. Im Fokus steht eine über die Kognition hinausgehende Erfahrbarkeit und die Auseinandersetzung – etwa durch zeichnen, schreiben, Meditation und Bewegung – mit den Folgen des Tagebaus auf die Wasserkörper.

Veranstaltung kostenlos, Anmeldung erforderlich.

Dienstag, 14.11.2023 | 19–21 Uhr

Talk und Filmscreening: Afrofuturismus

Afrofuturismus – mehr als Science-Fiction mit u.a.

Hawa Mansaray, Nando Nkrumah und Joanna Peparh.

Anschließendes Filmscreening: *Afronauts*, USA 2014,

Regie: Nuotama Frances Bodomo, 14 Min., engl. OV.

Veranstaltung kostenlos zzgl. Eintritt.

Anmeldung erforderlich.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Initiative Schwarze Menschen in Deutschland e. V.; Lokalgruppe Köln; Afrika Film Festivals Köln

Samstag, 25.11. und Sonntag, 26.11. | jeweils 14–18 Uhr

NEW PERSPECTIVES: *The Day I became a Cloud*

Mit der Deutschlandpremiere der Performance

The Day I became a Cloud von Emanuele Soavi incompany werden neue Perspektiven auf die Sammlung des Max Ernst Museums eröffnet. Die Performance in Brühl ist angelehnt an die Uraufführung am 16./17.9.2023 im Musée d'Art Moderne, Paris.

Veranstaltung kostenlos zzgl. Eintritt

Sonntag, 14.1.2024 | 14–18 Uhr

PUNG/PANG/PENG

Die interaktive Klanginstallation/Performance für Tischtennisplatten und Orchester spricht Familien mit Kindern und Liebhaber*innen experimenteller Musik gleichermaßen an. Eine Produktion von Rochus Aust/1. Deutsches Stromorchester.

Veranstaltung kostenlos zzgl. Eintritt

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS

Freitag, 6.10.2023 | 16–18 Uhr

Kuratorenführung: *Den Schleier der Realität zerreißen*

Patrick Blümel, Kurator

5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

Freitag, 17.11.2023 | 16.30–17.30 Uhr

Direktorinnenführung: *SURREAL FUTURES*

Madeleine Frey, Museumsdirektorin

5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

Samstags (ab 2.9.2023)

15–16 Uhr | *SURREAL FUTURES* in den

Wechseiausstellungsräumen

16–17 Uhr | *SURREAL FUTURES* in der Sammlung

Sonntags (ab 27.8.2023)

11.30–12.30 Uhr und 16–17 Uhr | *SURREAL FUTURES*

in den Wechseiausstellungsräumen

12.30–13.30 Uhr und 15–16 Uhr | *SURREAL FUTURES*

in der Sammlung

jeweils 5 €, ermäßigt 3 € (zzgl. Eintritt)

FAMILIENFÜHRUNGEN

Sonntag, 24.9./22.10./19.11./17.12.2023 | 14.30–15 Uhr

2,50 €, ermäßigt 1,50 € (zzgl. Eintritt)

YOGA IN DER AUSSTELLUNG *SURREAL FUTURES*

Jeden Mittwoch | 18–19.30 Uhr

Bitte Yogamatte mitbringen 15 € (inkl. Chaigetränk)



ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag 11–18 Uhr,

Montag geschlossen

EINTRITTSPREISE

Erwachsene 11 € | ermäßigt 7 € (Ausstellung & Sammlung)

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei

Letzter Donnerstag im Monat: Eintritt frei

TICKETS im Online-Shop oder an der Museumskasse

www.shop.maxernstmuseum.lvr.de

INFO | ANMELDUNG | BUCHUNG

kulturinfo rheinland | Tel 02234 9921 555

info@kulturinfo-rheinland.de | www.kulturinfo-rheinland.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter und besuchen Sie uns auf:



Wege zum LVR

Anfahrt inklusive Anreisebeschreibung auch online.

#MaxErnstMuseum #LVR #SurrealFutures

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR wird gefördert durch:



ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

BILDNACHWEISE

Titel David Atabo, *Lust*, 2019, © Courtesy der Künstler / **Vorderseite** Doug Rosman, *self-contained*, 2019, © Doug Rosman / Jessi Ujazi, *META-Illyrgy (Ashwell Boyd)*, aus der Serie *Afro-Omniscience*, 2022, © Jessi Ujazi / Pinar Yoldas, *An Ecosystem of Excess*, 2022, Foto: © Pinar Yoldas / Maxime Rossi, *Real Estate Astrology*, 2015, © Maxime Rossi / Cyprien Gaillard, *L'Ange du foyer (Vierte Fassung)*, 2019, © Cyprien Gaillard, Courtesy der Künstler und Sprüth Magers, Foto: Timo Ohler / Katherine Melançon, *Towards a Parliament of the Living I*, 2021, © JeanchristopheLett / Justine Emard, *Dreamprints*, 2021, © Justine Emard / VG-Bildkunst, Bonn 2023 / Paul Duncombe, *Eden*, 2017, © Paul Duncombe 2022 / **Rückseite** Cao Fei, *Oz*, 2022, © Cao Fei, 2023, Courtesy die Künstlerin, Vitamin Creative Space und Sprüth Magers

Max Ernst Museum Brühl des LVR

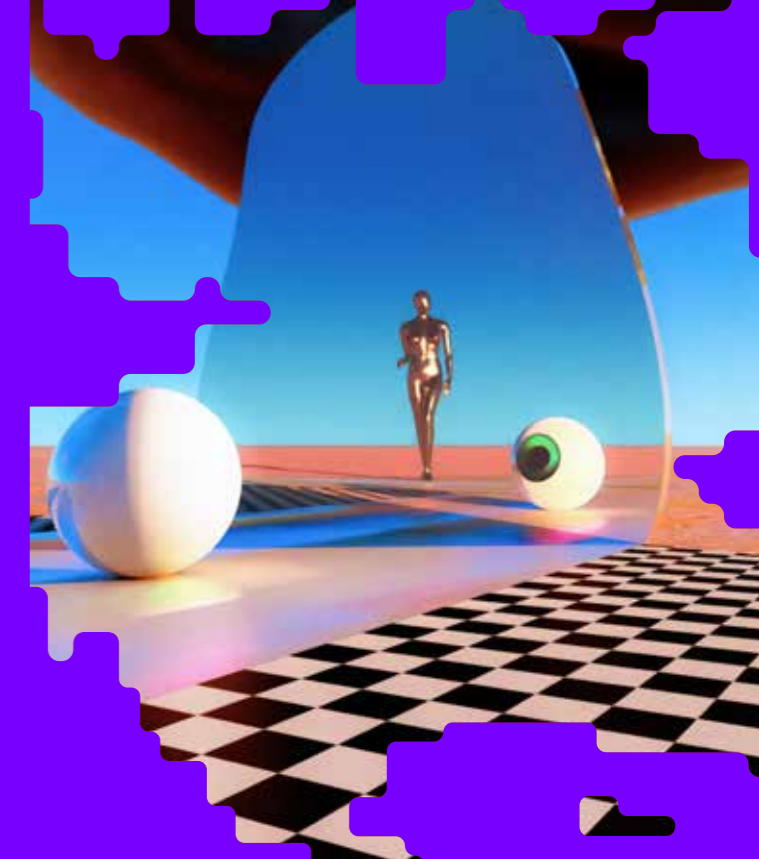
Comesstraße 42 | Max-Ernst-Allee 1 | 50321 Brühl

Tel +49 (0) 2232 5793 – 0 | maxernstmuseum@lvr.de

www.maxernstmuseum.lvr.de



SURREAL FUTURES



27.8.23–28.1.24



SURREAL FUTURES

Memo Akten · David Alabo
Aya · Tim Berresheim · Tega Brain,
Julian Oliver, Bengt Sjölén
Viktor Brim · Imran Channa
Louisa Clement · Paul Duncombe
Jake Elwes · Justine Emard
Cao Fei · Cyprien Gaillard
Alexandra Daisy Ginsberg
Katherine Melançon
Kasia Molga · Michael Namingha
Isadora Neves Marques
Michela Pelusio · Sabrina Ratté
Johanna Reich · Tabita Rezaire
Louis-Philippe Rondeau
Doug Rosman · Maxime Rossi
Camilo Sandoval · Tristan Schulze
Transmoderna · Theo Triantafyllidis
Jessi Ujazi · Pinar Yoldaş

27.8.23–28.1.24

DE

Eintauchen in surreale Welten: Zukunftsweisende Perspektiven auf den Surrealismus präsentiert die Ausstellung *SURREAL FUTURES* mit 31 internationalen Positionen aus den Bereichen digitale Kunst und Medienkunst.

Im Sinne einer zeitgenössischen Form von Surrealismus gehen Künstler*innen aus 19 Ländern in interaktiven Videoarbeiten, Virtual und Augmented Reality-Experiences, multimedialen Rauminstallationen und digitalen Bildwelten den drängenden Fragen des 21. Jahrhunderts nach, etwa im Hinblick auf die Auswirkungen der Globalisierung, der Digitalisierung und der Klimakrise, auf postkoloniale Veränderungen und zunehmende Diversität. Sie zeigen den Surrealismus als aktuelle, über die Realität hinausströmende Kunst, die Veränderungen in unserer Lebenswelt reflektiert und spekulative Zukunftsszenarien entwickelt. Entlang der Themenschwerpunkte *Digital Bodies*, *Transforming Landscapes* und *Future Worlds* werden unterschiedliche Vergangenheits- und Gegenwartsbezüge sowie Zukunftsperspektiven ausgebreitet.

Erstmals werden Werke der Ausstellung als Interventionen neben Arbeiten von Max Ernst in der Sammlung gezeigt. Damit wird aus dem Blickwinkel aktueller Fragestellungen ein Dialog zwischen Max Ernst und zeitgenössischen Künstler*innen geschaffen.

Darüber hinaus finden verschiedene Interaktionen und Vermittlungsformate mit Augmented Reality (AR) und Künstlicher Intelligenz (KI) im Museum statt. So können Besuchende mit AR-Filtern ihr Erscheinungsbild durch surreale Effekte verändern. In einer künstlerischen Foto-box besteht die Möglichkeit, mit Accessoires und über KI-Algorithmen spielerisch mit der eigenen Identität zu experimentieren.

Die Ausstellung wurde kuratiert von Patrick Blümel. Begleitend zur Ausstellung erscheint ein umfassender Katalog mit Installationsansichten. Weitere Informationen unter: www.surrealfutures.de



EN

Immerse yourself into surreal worlds: the exhibition *SURREAL FUTURES*, with 31 international positions from the fields of digital and media art, presents forward looking perspectives on Surrealism.

In the sense of a contemporary form of Surrealism, artists from 19 countries address the urgent questions of the 21st century in interactive video works, virtual and augmented reality experiences, multimedia installations and digital image worlds, for example, with a view to the impact of globalisation, digitalisation and the climate crisis, including post-colonial changes and increasing diversity. They present Surrealism as a contemporary genre of art dreaming beyond reality that reflects changes in our living environment and develops speculative future scenarios. Along the main themes *Digital Bodies*, *Transforming Landscapes* and *Future Worlds*, different past and present references as well as future perspectives are being unfolded.

For the first time, contemporary works in the collection will also be increasingly presented next to the works of Max Ernst. With this in mind, a dialogue between Max Ernst and contemporary artists will be created from the perspective of current questions.

In the framework of the exhibition, various interactions and mediation formats with augmented reality (AR) and artificial intelligence (AI) are offered in the museum. For example, visitors can use AR filters to change their appearance through surreal effects. In an artistic photo box there is the opportunity to playfully experiment with one's own identity through accessories via AI algorithms.

The exhibition is curated by Patrick Blümel. It is accompanied by a comprehensive catalog with installation views. Further information on the exhibition at: www.surrealfutures.com

